

# Capatect MW-Dämmplatte

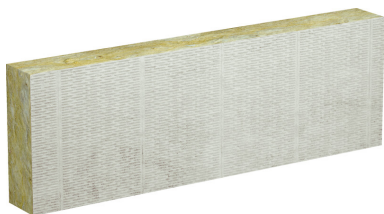
## 035 FKD 159

Nichtbrennbare Fassadendämmplatte aus Mineralwolle



### Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Nichtbrennbare Fassadendämmplatte aus Mineralwolle für geklebt und gedübelte Capatect Fassadensysteme.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anwendungstyp: MW WAP-zh und DI nach DIN 4108-10</li> <li>■ Geringe dynamische Steifigkeit für besseren Schallschutz</li> <li>■ Schnelle Montage durch optimierte Dübelmengen</li> <li>■ Zweiseitige Beschichtung</li> <li>■ Maschinelles Kleben der Platte im Teilflächenverfahren ohne Pressspachtelung möglich</li> <li>■ Güteüberwacht nach DIN EN 13162 Klasse A1 (DIN EN 13501-1)</li> <li>■ Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EG-Richtlinie 97/69 (Anm. Q)</li> </ul>
Farbtöne	Dämmstoff: braun-gelb Beschichtung: Armierungsseite weiß, Klebeseite ist weiß mit beschichtungsfreien Streifen
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) nach DIN 4108-4 (Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit) 0,034 W/(mK) nach DIN 4108-4 (Nennwert der Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda_D</math>)</li> <li>■ Diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math> (H<sub>2</sub>O): <math>\mu \approx 1</math> gemäß DIN EN 12086</li> <li>■ Rohdichte: ca. 105 kg/m<sup>3</sup> nach EN 1602</li> <li>■ Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)</li> <li>■ Schmelzpunkt: <math>\geq 1000</math> °C nach DIN EN 13501-1</li> <li>■ Abreißfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: <math>\geq 7,5</math> kPa nach DIN EN 1607</li> <li>■ Dynamische Steifigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>s' 13 MN/m<sup>3</sup>, (<math>\geq 60</math> mm)</li> <li>s' 11 MN/m<sup>3</sup>, (<math>\geq 80</math> mm)</li> <li>s' 8 MN/m<sup>3</sup>, (<math>\geq 100</math> mm)</li> <li>s' 7 MN/m<sup>3</sup>, (<math>\geq 120</math> mm)</li> <li>s' 6 MN/m<sup>3</sup>, (<math>\geq 140</math> mm)</li> <li>s' 5 MN/m<sup>3</sup>, (<math>\geq 160 - 180</math> mm)</li> <li>s' 4 MN/m<sup>3</sup>, (<math>\geq 200 - 220</math> mm)</li> <li>s' 3 MN/m<sup>3</sup>, (<math>\geq 240</math> mm)</li> </ul> </li> </ul> <p>■ Technische Daten Feldbezeichnung: Längenbezogener Strömungswiderstand <math>r</math> 40 kPa·s/m<sup>2</sup> (<math>\geq 60 - 300</math> mm) nach DIN EN 29053</p>
Produkt-Nr.	159



Dicke (mm)	Capatect MW-Dämmplatte 035 FKD 159	
	Format: 1.200 x 400 mm, Kante: stumpf	
	Prod.-Nr.	Verpackung/m <sup>2</sup> in Schrumpffolie
60	159/06	1,92
80	159/08	1,44
100	159/10	0,96
120	159/12	0,96
140	159/14	0,96
160	159/16	0,96
180	159/18	0,96
200	159/20	0,96
220	159/22	0,48
240	159/24	0,48
260	159/26	0,48
280	159/28	0,48
300	159/30	0,48

## Verarbeitung

Untergründe	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, Holz und Plattenwerkstoffe, sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. gemäß den Angaben der allgemeinen bauaufsichtlich Zulassung / Bauartenehmigungen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Sylitol® RapidGrund 111 zu grundieren.  Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Verbrauch	1 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über 30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.
Montage	<p><b>Manuelles Verkleben:</b> Die systemzugehörige Klebemasse in Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 - 6 handtellergröße Batzen) auf die gekennzeichnete Plattenrückseite auftragen (Klebekontaktfläche bis 200 mm <math>\geq</math> 40 %; &gt; 200 mm <math>\geq</math> 50 %). Es ist keine Pressspachtelung notwendig.</p> <p><b>Maschinelles Verkleben (Teilflächenverfahren):</b> Die systemzugehörige Klebemasse maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen (Klebekontaktfläche <math>\geq</math> 50 %). Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.</p> <p><b>Maschinelles Verkleben (vollflächig):</b> Die systemzugehörige Klebemasse maschinell bis max. 10 mm dicke auf den Untergrund aufspritzen. Unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten ist der Klebemörtel mit der Zahntraufel (die Zahnbreite und -tiefe richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes) aufzukämmen. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.</p> <p><b>Verklebung von Systeme mit Hartbelägen:</b> Die systemzugehörige Klebemasse mit einer Klebekontaktfläche <math>\geq</math> 60 % auftragen.</p>

## **Verlegung:**

Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen  $\leq 5$  mm mit Capatect Füllschaum B1 bzw. größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Ein Höhenversatz an den Plattenstößen ist zu vermeiden. Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrundwerkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und mit einer sicheren Klebeverbindung aufliegen.

Die max. Feldgrößen ohne Feldbegrenzungsfugen bei Dämmstoffdicken  $> 200$  mm sind nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / Bauartgenehmigung zu beachten.

An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken.

## **Zweilagige Verlegung:**

Die Platten können einlagig bis 300 mm und zweilagig bis 340 mm verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung müssen die Platten eine Dämmstoffdicke von mindestens 60 mm und maximal 180 mm besitzen. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage vollflächig verklebt werden. Die max. Feldgrößen der zugrundeliegenden Dämmstoffzulassung sind zu beachten.

## **Befestigung:**

### *Oberflächenbündig:*

Die Dämmstoffplatten werden entweder nur in der Fläche oder in der Fläche und Fuge befestigt. Die Befestigung kann durch den kombinierten Einsatz von Capatect Tellerdübeln und der Capatect Dübelscheibe 153 mit Durchmesser 90 mm erfolgen. Bei der Befestigung in der Fläche sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten.

### *Vertieft:*

In vertiefter Variante können die Dämmplatten mit dem Capatect Universaldübel 053 in Kombination mit dem Capatect Thermozyylinder 154 befestigt werden. Es empfiehlt sich die Dübel in der vertieften Befestigungsvariante nur in der Fläche zu setzen.

### *Versenkt:*

Ab Dämmstoffdicken von 100 mm bis max. 200 mm ist eine versenkte Befestigung mit dem Capatect Universaldübel 053 möglich. Bei der versenkten Montage mit Tellerdurchmesser von 60 mm ist nur eine Dübelanordnung in der Fläche zulässig. Es sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten.

In Abhängigkeit der Dübelvariante und Dämmstoffdicke sind die Anwendungsgrenzen des Anwendungsdokument zu beachten. Die weiteren Angaben zur Befestigung in den gültigen Dübeltabellen beachten.

## **Hinweise**

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Bei auftretendem Staub Schutzkleidung (staubdicht) und Staubmaske P1 tragen. Bei mechanischer Bearbeitung (Sägen, Bohren, Schleifen, Fräsen) und bei Über-Kopf-Arbeiten Schutzbrille tragen.

Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamem Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Zulassung

Z-33.43-132  
Z-33.46-1091  
Z-33.46-1732  
Z-33.47-859

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de